

SAP-Zahlungslauf - Datumsangaben bei SEPA-Lastschriften

Beitrag von „Claus Wild“ vom 27. August 2013, 12:47

Mit dem SAP-Hinweis 1864592 werden einige Beispiele ausgeliefert, wie der Zahlungslauf für SEPA-Lastschriften (F110/F111) in SAP eingeplant werden können.

Zahlweg für SEPA-Lastschriften

Damit der Posten fristgerecht eingezogen wird, sollte der Zahlweg im Buchungskreis (FBZP) in einem ersten Schritt angepasst werden - "Zahlung pro Fälligkeitstag"

Sicht "Pflege der Buchungskreisdaten eines Zahlweges" ändern: Detail

Neue Einträge

Zahl.Bukrs. 1000 IDES AG Zahlweg im Land

Zahlweg 6 SEPA - Direct Debit (B2B/CORx)

Betragsgrenzen		Gruppierung der Posten	
Mindestbetrag	2,50 EUR	☐ Einzelzahlung für gekennz. Posten	
Höchstbetrag	1.000.000,00 EUR	☒ Zahlung pro Fälligkeitstag	
Aufteilungsbetrag		☐ Erweiterte Einzelzahlung	

Auslands-/Fremdwährungszahlungen	Steuerung der Bankauswahl
☒ Geschäftspartner im Ausland zulässig	☒ Keine Optimierung
☐ Fremdwährung erlaubt	☐ Optimieren nach Bankengruppen
☒ Bank im Ausland erlaubt	☐ Optimieren nach Postleitzahlen

Formularangaben

Avissteuerung

Für die nachfolgenden Beispiele werden folgende Annahmen und Einstellungen getroffen:

- Zahlungsläufe werden täglich eingeplant.

- Es werden Posten reguliert die mit CORE, COR1 und B2B sowie den Sequenztypen FRST, RCUR und OOFF einzogen werden. Die Vorlaufzeit beträgt somit maximal 5 Tage sofern keine anderen Einstellungen vorgenommen worden sind.
- Die Ermittlung der Vorlagefristen erfolgt auf Basis des TARGET-Kalender (Mit Einführung von COR1 kann der Kalender direkt über den View V_FSEPA_INST_CD gepflegt werden).

Sicht "Local Instrument und Vorlagefristen für SEPA-Lastschriften" änd

Neue Einträge

Buchungskreis

Sequenztyp

☐ B2B-Mandat

Hausbank

Bankland DE

Bankschlüssel 50070010

Bank des Zahlungspflichtigen

Bankland DE

Bankschlüssel 30070024

IBAN

Local Instrument und Vorlagefristen für SEPA-Lastschriften

Local Instrument Code COR1 SEPA-Basislastschrift mit D-1-Vereinbarung

Vorlagefrist in Tagen 1

Kalender EU TARGET für EWU

Zahlwegzusatz

F110 Zahlungslauf für SEPA-Lastschriften (ohne Prenotifizierung)

Erfolgt die Prenotifizierung beispielsweise bereits auf der Rechnung entfällt die zusätzliche Einplanung in SAP. In dem Beispiel soll am 04.02.2014 ein Zahlungslauf durchgeführt werden. Die Datei soll am gleichen Tag bei der Hausbank eingereicht werden.

Tag der Ausführung 04.02.2014
Buchungsdatum 04.02.2014
Belege erfasst bis 04.02.2014
DebitorenPos fällig bis 11.02.2014
Nächstes Buchungsdatum 05.02.2014

Als Basisdatum für die Ermittlung der Vorlagefrist wird das Tagesdatum verwendet. Dies kann im BAdI SAPF110S_SEPA_ADD_DAYS_ADJUST auf ein in der Zukunft liegendes Datum abgeändert werden (Abhängig von den Anforderungen der Hausbank die sich aus der Inkasso-Vereinbarung ergeben). Nach Einführung von COR1 kann die Ermittlung der Vorlagefrist alternativ zu dem BAdI auch über den View V_FSEPA_INST_CD eingestellt werden. Ist in der Inkassovereinbarung eine Einrechnung von 6 Tagen vorgesehen (Erstlastschrift) verschiebt sich das Datum im Feld "*DebitorenPos fällig bis*" auf den 12.02.2014.

Prenotifizierung mit Ankündigungsfrist gemäß SEPA-Regelwerk

Am 04.02.2014 soll eine Prenotifizierung an den Kunden erstellt bzw. am gleichen Tag zugestellt werden. Die 14tägige Frist gemäß den EPC-Regelwerk wird eingehalten. Für die Prenotifizierung sind die folgenden Datumsangaben notwendig:

Tag der Ausführung 04.02.2014
Buchungsdatum 18.02.2014
Belege erfasst bis 04.02.2014
DebitorenPos fällig bis 25.02.2014
Nächstes Buchungsdatum 19.02.2014

Die Prenotifizierung erfolgt am 04.02.2014 - der eigentliche Zahllauf erfolgt 14 Tage später am 18.02.2014. Zwischen dem Buchungsdatum und den DebitorenPos fällig bis liegen im Fall des Ersteinzugs 5 Tage (Vorlagefrist).

Prenotifizierung mit verkürzter Ankündigungsfrist

Wird mit dem Kunden eine verkürzte Ankündigungsfrist vereinbart verschieben sich die Datumsangaben entsprechend dem eigenen Regelwerk. In dem folgenden Beispiel wird von einer Ankündigungsfrist von 7 Tagen ausgegangen, bzw. mit einer maximalen Vorlagefrist von 5 Tagen (Erstlastschrift).

Tag der Ausführung 04.02.2014

Buchungsdatum 11.02.2014

Belege erfasst bis 04.02.2014

DebitorenPos fällig bis 18.02.2014

Nächstes Buchungsdatum 12.02.2014

Prenotifizierung mit minimaler Ankündigungsfrist (Einreichungstag)

Erfolgt keine Prenotifizierung sollte im Zahlweg "stets Avise" markiert werden und direkt der F110 ausgeführt werden. Die Abgrenzung des Datums erfolgt wie bei "*Prenotifizierung mit Ankündigungsfrist gemäß SEPA-Regelwerk*".

F111 Zahlungslauf für SEPA-Lastschriften

Neben dem F110 können auch über den F111 SEPA-Lastschriften eingereicht werden. Im Gegensatz dazu gibt es allerdings keine Datumsabgrenzung bzw. kann kein Parameter "Debitoren fällig bis" mitgegeben werden. Die Ermittlung der Vorlauftage erfolgt an der Stelle über die Transaktion F8B6N.

Neue Einträge: Übersicht Hinzugefügte

Zahl.Bukrs. IDES AG

Land	Wä...	Z..	Bedeutung (in Landessprache)	Tagediff.
DE	EUR	E	Bankeinzug	5

Soll am 04.02.2014 ein Zahlungslauf durchgeführt werden, bzw. sollte dieser am gleichen Tag bei der Hausbank eingereicht werden sind folgende Datumsangaben zu machen:

- Tag der Ausführung 04.02.2014
- Buchungsdatum 04.02.2014
- Nächster Zahllauf am 05.02.2014
- Belege erfasst bis 04.02.2014